



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

19.01.2022
HHA

Fraktion der SPD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 20/6873 zu Drucksache 20/6380

Inhalt des Antrags: **Ausweitung der Präventionsarbeit gegen häusliche Gewalt bei Kindern und Jugendlichen / Öffentlichkeitskampagne für das Kinder- und Jugendtelefon**

Einzelplan **08** Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 21
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Sondermaßnahmen zur Jugendhilfe

Veränderung
von **um** auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	9.713,4	+325,0	10.038,4
Produktabgeltung	9.713,4	+325,0	10.038,4

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Damit häusliche Gewalt gar nicht erst passiert, ist es wichtig, dass bereits mit Kindern und Jugendlichen präventiv zum Thema gearbeitet wird. Sie lernen darin unter anderem, patriarchale Strukturen zu erkennen, sich von ihnen zu entfernen und zum Teil einen gewaltfreien und gleichberechtigten Lebensweg einzuschlagen. Präventionsprojekte gibt es in Hessen vereinzelt, aber noch nicht in der Fläche.

Das Hilfetelefon bietet Kinder- und Jugendlichen in Not eine schnelle Hilfe. Damit es bekannter wird und von akut Betroffenen wahrgenommen werden kann, ist eine Öffentlichkeitskampagne, z.B. über die Auslage von Flyern in Apotheken oder als Aufdruck an Bussen, nötig.

Wiesbaden, 19. Januar 2022

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:

Günter Rudolph

